

Campen ohne Hindernisse

Von Michael Kirchberger

Campen wird immer beliebter. Auch Personen mit eingeschränkter Mobilität wollen und müssen nicht mehr auf Urlaub im Caravan oder Reisemobil verzichten. Spezialfirmen und auch Wohnwagen-Händler haben den Bedarf erkannt und bieten maßgeschneiderte Umbaulösungen an. Vom Einstiegslift bis zum barrierefreien Bad ist so ziemlich alles zu haben.

Sogar erheblich beeinträchtigte Camper können sich dank eines an der Decke montierten Schienensystems an der selbstständig bewegen. Die Kosten sind allerdings beträchtlich. Sie reichen von gut 6000 Euro für einen Basisumbau eines Caravans bis zu mehreren 10.000 Euro für die Barrierefreiheit in einem großen Liner. (aum)

Bilder zum Artikel



Von Paravan behindertengerecht umgebauter Morelo auf der CMT 2024.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Paravan



Von Caravan Brecht aus Heilbronn behindertengerecht umgebauter Camper auf der CMT 2024 in Stuttgart.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger
